

# A m t s b l a t t

## für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 18

Potsdam, den 4. Oktober 2007

Nr. 12

### Inhalt:

- **Haushaltssatzung** S. 1
- **Jahresrechnung 2006** S. 3
- **Tagesordnung Stadtverordnetenversammlung am 10.10.2007** S. 4
- **Genehmigung FNP-Änderung Innovationspark Michendorfer Chaussee** S. 8
- **Satzung über den Bebauungsplan Nr. 32 „Innovationspark Michendorfer Chaussee“** S. 9
- **Berichtigung Straßenumbenennung von-Stechow-Straße** S. 10
- **Berichtigung Straßenumbenennung „Am Weinberg“** S. 10
- **Bekanntmachung Untere Forstbehörde Sperrung Waldwege** S. 11
- **Bekanntmachung Untere Forstbehörde vorbeugender Brandschutz** S. 15
- Ende des amtlichen Teils**
- **Jubilare** S. 16

### Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund der §§ 76 ff des Entwurfs für eine Gemeindeordnung für das Land Brandenburg mit Stand vom 30.05.2006 in Verbindung mit der auf der Grundlage von § 94a der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBL. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBL. I S. 74, 86) erteilten Ausnahme genehmigung des Ministeriums des Innern vom 27. Dezember 2006, (AZ III/ 2- 352- 4) wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. Juli 2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 Festsetzungen

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	377.756.300 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	393.194.800 EUR
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.438.500 EUR
Finanzergebnis (Zinsen und sonstige Finanzerträge ./.. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)	-3.698.000 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	-19.136.500 EUR
im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	353.417.700 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	362.633.400 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	93.765.500 EUR

#### Impressum



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Herausgeber:** Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister  
Verantwortlich: Bereich Marketing/Kommunikation, Dr. Sigrid Sommer

**Redaktion:** Rita Haack  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam,  
Tel.: 03 31/2 89 12 64 und 03 31/2 89 12 71

**Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:** Internetbezug über [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)  
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:  
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9 – 13  
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47  
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135  
Büro ALLOD, Anni-v.-Gottberg-Straße 12 – 14  
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28  
Begegnungszentrum STERN\*Zeichen, Galileistr. 37 – 39  
Volkshochschule, Dortustr. 37  
Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 6

**Gesamtherstellung:**  
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,  
Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Golm,  
Tel.: 03 31/5 68 90, Fax: 03 31/56 89 16

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **95.214.100 EUR**

festgesetzt.

## **§ 2 Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

## **§ 3 Kredite**

Kredite werden nicht veranschlagt.

## **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

**100.000.000 EUR**

festgesetzt.

## **§ 5 Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

	1. Grundsteuer	2. Gewerbesteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)		
Potsdam (außer nachstehende Ortsteile)	250 v. H.	493 v. H.	450 v. H.
OT Golm	200 v. H.	350 v. H.	200 v. H.
OT Groß Glienicke	200 v. H.	350 v. H.	350 v. H.
OT Satzkorn	200 v. H.	300 v. H.	310 v. H.
OT Neu Fahrland	200 v. H.	300 v. H.	350 v. H.

## **§ 6 Haushaltssicherungskonzept**

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2015 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

## **§ 7 Bewirtschaftungsgrundsätze**

1. Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 81 Abs. 1 GO- Doppik Bbg liegen bei Beträgen von mehr als 300.000 € vor und bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.
2. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis 100.000 € der Kämmerer sowie bei Beträgen bis 300.000 € der Hauptausschuss.
3. Ein Fehlbetrag im Sinne des § 79 Abs. 2 Nr. 1 GO- Doppik Bbg ist erheblich, wenn er 3 % der ordentlichen Gesamtaufwendungen übersteigt.
4. Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen im Sinne des § 79 Abs. 2 Nr. 2 GO- Doppik Bbg sind erheblich, wenn sie 1 % der gesamten Aufwendungen oder Auszahlungen übersteigen.
5. Bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Sinne des § 7 Abs. 2 GemHV- Doppik Bbg liegt die Wertgrenze bei 50.000 €.

6. Von wesentlicher Bedeutung für die Abgrenzung zwischen ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis gem. § 3 Abs. 3 GemHV- Doppik Bbg werden Aufwendungen und Erträge mit einer Größenordnung ab 50.000 € angesehen.
7. Im Sinne des § 22 Abs. 4 GemHV- Doppik Bbg werden bestimmte Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen erhöhen oder bestimmte Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen vermindern. Das gleiche gilt für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Diese sind durch besonderen Vermerk gekennzeichnet.
8. Im Sinne des § 23 Abs. 1 GemHV- Doppik Bbg sind Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen ganz oder teilweise übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei unausgeglichenem Haushalt kann ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Aufwendungen und der damit verbundenen Auszahlungen übertragen werden. In der Landeshauptstadt Potsdam sind diese durch besonderen Vermerk gekennzeichnet.
9. Alle Aufwendungen sind bis auf Weiteres zu 95 % zur Bewirtschaftung freigegeben. Eine darüber hinaus gehende Freigabe bedarf eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung. Die Freigabe kann erfolgen für Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen:
  - für alle pflichtigen Aufgaben und den damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem maximalen Betrag von insgesamt 16 Mio. Euro,
  - bei pflichtigen Aufgaben darüber hinaus, wenn der Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung den Höchstbetrag von 18 Mio. Euro nicht überschreiten wird.
  - bei freiwilligen Aufgaben und den damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem maximalen Betrag von insgesamt 1,8 Mio. Euro,
  - bei freiwilligen Aufgaben darüber hinaus, wenn der Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung den Höchstbetrag von 18 Mio. Euro nicht überschreiten wird.Von der vorstehenden Bewirtschaftungssperre von vornherein ausgenommen sind:
  - Ansätze von Aufwendungen und Auszahlungen, die zu 100% durch Erträge und Einzahlungen aus Fördermitteln des Bundes, des Landes oder Sonstiger gedeckt sind,
  - Aufwendungen und Auszahlungen, die in vollem Umfang durch bereits aus Vorjahren bestehende Verträge und Mitgliedschaften gebunden sind,
  - Aufwendungen und Auszahlungen des Deckungskreises Soziale Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB X II,
  - Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen an den Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service
  - Aufwendungen, die nicht mit Auszahlungen verbunden sind.

## **§ 8 Erweiterte Bewirtschaftungsregeln für den doppischen Haushalt**

1. Die LHP konnte für das Haushaltsjahr 2007 keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen. Dies macht es notwendig, jede Aufwendungsreduzierung und Ertragserhöhung grundsätzlich zur Verringerung des Fehlbetrages einzusetzen. Gleichzeitig soll mit der Einführung der Doppik eine effektivere Haushaltssteuerung ermöglicht werden. Aus diesem Grund werden für die Haushaltsdurchführung folgende ergänzende Regelungen getroffen, die zum einen die Flexibilität erhöhen, zum anderen die Einhaltung des geplanten Jahresergebnisses sichern sollen.
2. Auf der Ebene der Produkte werden Teilergebnishaushalte gebildet.
3. Alle Ansätze eines Teilergebnishaushaltes sind innerhalb der jeweiligen Kontengruppe (zusammengehörige Sachkonten mit gleich lautenden ersten 2 Stellen im Kontenplan) grundsätzlich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen deckungsfähig:
  - 3.1. Mehrertrag und Minderaufwand bei zweckgebundenen Mitteln, darf nicht für andere als den bestimmten Zweck eingesetzt werden.
  - 3.2. Mehrertrag und Minderaufwand bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen darf nicht zur Deckung zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen eingesetzt werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

Die vorstehende von der Stadtverordnetenversammlung am 04.07.2007 beschlossene Haushaltssatzung 2007 wird hiermit gemäß § 19 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist gemäß § 63 Abs. 5 des E-KV Bbg i. V. m. der Ausnahmegenehmigung des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom 27.12.2006 erteilt worden (Bescheid des Ministeriums des Innern des Landes Bbg. vom 18.09.2007 Gesch. Z. III/2-353-31-54).

Der durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung festgesetzte Gesamtbetrag der Kassenkredite ist dem Ministerium des Innern des Landes Brandenburg angezeigt worden.

In die Haushaltssatzung und in die Anlagen kann jeder Einsicht nehmen.

Die Einsichtnahme erfolgt während der Dienststunden (8.00 – 16.00 Uhr) in den Tagen nach der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadtverwaltung/Stadthaus, Bereich Haushalt und KLR, Friedrich-Ebert-Straße 79 –81, Zimmer 244/245.

Potsdam, den 21. September 2007

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister

- 3.3. Bereits durch Rechtsgeschäfte gebundener aber noch nicht fälliger Aufwand darf nicht zur Deckung eingesetzt werden.
- 3.4. Für Personalaufwendungen und für innere Verrechnungen eingeplante Mittel dürfen grundsätzlich nicht zur Deckung herangezogen werden. Der Kämmerer kann im Einzelfall die Deckung zulassen, wenn sicher gestellt ist, dass hierdurch der in § 7 Abs. 7 geplante Jahresfehlbetrag nicht überschritten wird.
4. Darüber hinaus werden die in der Anlage bezeichneten Aufwendungen gemäß § 22 Abs. 2 GemHV-Doppig Bbg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
5. Mehraufwand und Minderertrag sind zunächst innerhalb des Teilergebnishaushaltes des jeweiligen Produktes zu decken. Ist die Deckung nicht möglich, erfolgt die Deckung im Budget des jeweiligen Fach- bzw. Servicebereiches. Ist auch hier die Deckung nicht gewährleistet, sind die Haushaltsverschlechterungen auf Ebene der Geschäftsbereiche aufzufangen. Nur wenn dies trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten ausgeschlossen ist, darf eine Deckung aus dem Gesamtergebnishaushalt erfolgen.
6. Für die Pilotbereiche (Fachbereiche) 15, 21, 32 und 46 kann der Oberbürgermeister bestimmen, dass zur Erprobung einer dezentralen flexiblen Haushaltswirtschaft hiervon abweichende Budgetregeln gelten. Insbesondere kann darin bestimmt werden, dass Ansätze im jeweiligen Budget deckungsfähig sind. Über die Erfahrungen mit der Budgetierung ist der Stadtverordnetenversammlung zusammen mit der Vorlage des Jahresabschlusses zu berichten.

Potsdam, den 19. Juli 2007

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 05.09.2007 gemäß § 93 Abs. 3 i. V. m. § 35 Abs.2 Ziff.16 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) über die Jahresrechnung 2006 und die Entlastung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam – Drucksache 07/SVV/0670 – folgenden Beschluss gefasst:

1. Die StVv nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 zur Kenntnis und beschließt über die Abnahme der Jahresrechnung 2006 der Landeshauptstadt Potsdam. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2006 wurde vom Oberbürgermeister wie folgt festgestellt:

im Verwaltungshaushalt	
mit Einnahmen von	395.505.298,65 EUR
mit Ausgaben von	417.237.432,59 EUR

im Vermögenshaushalt	
mit Einnahmen von	78.470.513,35 EUR
mit Ausgaben von	78.470.513,35 EUR

2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 93 Abs.3 GO Brandenburg für das Haushaltsjahr 2006 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung liegt zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden (8.00 – 16.00 Uhr) in der Landeshauptstadt Potsdam/Stadthaus, Bereich Haushalt und KLR, Friedrich-Ebert-Straße 79 – 81, Zimmer 244/245 aus.

Potsdam, 14. September 2007

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister

# 40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.10.2007, 13:00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79 – 81, Plenarsaal

Bei einer eventuellen Fortsetzung der Sitzung findet diese am darauf folgenden Montag, 15. Oktober 2007 statt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Bestätigung der Tagesordnung/Bestätigung der Niederschrift vom 05.09.2007**

1 **Bericht des Oberbürgermeisters**

2 **Fragestunde**

#### Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Spirelli-Bande, Schließzeiten von Kindertagesstätten, Kapazitätsprobleme in Potsdams, Kindertagesstätten, Überschreitung von zulässigen Gruppen- bzw. Klassenstärken, Auslastung der Kinderheime, Ersatzpflanzungen in Alt-Drewitz, Baumaßnahmen Campus am Stern, Brachfläche in der Ricarda-Huch-Strasse, Vermeidung von losem Splitt auf Straßen, Versorgung neue Ortsteile, Fahrbahninstandsetzung Forststraße, Initiative „Nationale Stadtentwicklungspolitik“, Nutzungsverträge Schiffbauergasse, Bundeskongress des BWK 2007 in Potsdam, Gutachten Museumsstandorte, Haushaltsbegleitender Antrag „Kostenfreie Teilnahme an der Mittagsversorgung“, Tierschutzverein Potsdam und Umgebung e. V., Reduzierung Bauvolumen, Akustik HOT, Öffentliche Defibrillatoren, Grundschule am Priesterweg, Parkverbot in der Yorckstraße, Umgehung bundesgesetzlicher Regelungen, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Ökologische Kriterien

**Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis Donnerstag, 4. Oktober 2007, eingereicht werden.**

3 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Verwaltung –**

3.1 Erhalt der Eisenhart-Schule  
**07/SVV/0054** Fraktion CDU

3.2 Schulstandorte Burg- und Kurfürstenstraße  
**07/SVV/0719** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

3.3 Satzung über die Aufhebung der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 12 „Freizeitpark Drewitz“  
**07/SVV/0472** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.4 Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag über die Voraussetzungen zur Aufhebung des Vorhaben und Erschließungsplans Nr. 12 „Freizeitpark Drewitz“ und die Erschließung des Vorhabens Einrichtungshaus in Potsdam-Drewitz sowie Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 105 „Neuendorfer Straße/Gerlachstraße“  
**07/SVV/0672** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.5 Nahverkehrsplan 2007-2011 der Landeshauptstadt Potsdam  
**07/SVV/0474** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.6 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“  
**07/SVV/0641** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.7 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen zu Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung und zu sonstigen Satzungen nach BauGB  
**07/SVV/0651** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.8 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103 „Ehemaliges RAW-Gelände Friedrich-Engels-Straße“  
**07/SVV/0652** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.9 Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg-Süd“, Teilbereich Horstweg/Schlaatzweg  
**07/SVV/0653** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.10 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 114 „Potsdamer Straße/Am Raubfang“ sowie Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans Nr. 13 „Am Raubfang“  
**07/SVV/0654** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.11 Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN - P 11 „Block 21 Nordbereich“  
**07/SVV/0667** Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

3.12 Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“ Änderung der Sanierungsziele  
**07/SVV/0671** Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

3.13 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 35-3 „Schwanenallee/Berliner Straße“ der Landeshauptstadt Potsdam  
**07/SVV/0677** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.14 Errichtung einer Grundschule mit Hort im Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld  
**07/SVV/0678** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

3.15 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8 „Sport- und Freizeitanlage“ (Neu Fahrland)  
**07/SVV/0681** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

4 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen –**

4.1 Kompostanlage Nedlitz  
**07/SVV/0189** Fraktion CDU

4.2 Bürgertreff im Stadtteil Waldstadt II  
**06/SVV/0209** Fraktion DIE LINKE.PDS

4.3 Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises  
**07/SVV/0347** Fraktion Die Andere

- 4.4 Hundesteuermarken  
**07/SVV/0438** Fraktion Familien-Partei  
neue Fassung vom 19.09.2007
- 4.5 Erhalt der Parkplätze in der Yorckstraße  
**07/SVV/0410** Fraktion DIE LINKE.PDS
- 4.6 Kostenlose Kinderbetreuung  
**07/SVV/0493** Fraktion Familien-Partei
- 4.7 Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in der Bauleitplanung  
**07/SVV/0514** Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 4.8 Sicherung der räumlichen Voraussetzungen für die mobile Straßensozialarbeit  
**07/SVV/0523** Fraktion SPD
- 4.9 Tierheim Potsdam  
**07/SVV/0557** Fraktion DIE LINKE
- 4.10 Sanierung der Schwimmhalle Am Brauhausberg  
**07/SVV/0593** Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 4.11 Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirates  
**07/SVV/0543** Fraktion DIE LINKE
- 4.12 Mehr Nutzer für den ÖPNV  
**07/SVV/0545** Fraktion DIE LINKE
- 4.13 Denkmalwürdige Gebäude aus der DDR-Zeit  
**07/SVV/0547** Fraktion DIE LINKE
- 4.14 Verständigung über die Grundsätze für Wohnungsneubau in Potsdam  
**07/SVV/0549** Fraktion DIE LINKE
- 4.15 Gestaltung Luisenplatz  
**07/SVV/0551** Fraktion DIE LINKE
- 4.16 Wiederaufnahme des Planverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 25-1 „Eigenheimsiedlung am Ravensbergweg“  
**07/SVV/0553** Fraktion DIE LINKE
- 4.17 Keine Strompreiserhöhungen  
**07/SVV/0555** Fraktion DIE LINKE
- 4.18 Privatisierung kommunaler Wohnungen im Ortsteil Marquardt  
**07/SVV/0556** Fraktion DIE LINKE
- 4.19 Grundstückersschließung „Am Raubfang“ in Bornim  
**07/SVV/0569** Fraktion CDU
- 4.20 Umbenennung einer Straße  
**07/SVV/0570** Fraktion CDU
- 4.21 Verkehrsberuhigung Allee nach Glienicke  
**07/SVV/0591** Fraktion CDU
- 4.22 Mobiles Familienbüro  
**07/SVV/0605** Fraktion SPD
- 4.23 Themenjahr 2009  
**07/SVV/0688** Fraktion Grüne/B90
- 4.24 Sitzungskalender 2008  
**07/SVV/0644** Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV
- 4.25 Sechste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung  
**07/SVV/0645** Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV
- 4.26 Jahresrechnung 2006  
**07/SVV/0689** Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 4.27 Wegeleitsystem in der Lennésche Feldflur  
**07/SVV/0690** Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 4.28 Abenteuerspielplatz für den Schlaatz  
**07/SVV/0694** Fraktion SPD
- 4.29 Ort des Gedenkens für den 20. Juli im Stadthaus  
**07/SVV/0695** Fraktion SPD, Fraktion CDU
- 4.30 Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen  
**07/SVV/0699** Fraktion Die Andere
- 4.31 Offenlegung der Strompreiskalkulation  
**07/SVV/0706** Fraktion Die Andere
- 4.32 Planwerkstadt Speicherstadt-Brauhausberg-RAW  
**07/SVV/0698** Fraktion SPD
- 4.33 Erarbeitung einer städtebaulichen Rahmenplanung für den Bereich Brauhausberg-Tornow  
**07/SVV/0700** Fraktion SPD
- 4.34 Schaustelle Landtag „Kaiser-Wilhelm-Blick am Brauhausberg“  
**07/SVV/0701** Fraktion SPD
- 4.35 Wegerechte am Brauhausberg  
**07/SVV/0703** Fraktion SPD
- 4.36 Wiederbelebung Wackermannshöhe  
**07/SVV/0704** Fraktion SPD
- 4.37 Bebauung Speicherstadt  
**07/SVV/0705** Fraktion SPD
- 4.38 Havelblick/Kaiser-Friedrich-Blick  
**07/SVV/0707** Fraktion SPD
- 4.39 Belvedere auf dem Brauhausberg  
**07/SVV/0709** Fraktion SPD
- 4.40 Kennzeichnung Zugang Uferweg „Tornow“  
**07/SVV/0710** Fraktion SPD
- 4.41 Erarbeitung eines B-Planes zur Sicherung des öffentlichen Uferweg mit Uferpark und nutzbarer Uferzone entlang der Leipziger Straße, Templiner Straße, Judengraben bis zur Fährstelle zum Kiewitt  
**07/SVV/0711** Fraktion SPD
- 4.42 Rahmenplanung Luisenhof  
**07/SVV/0712** Fraktion SPD
- 4.43 Gespräche mit Stadtspuren  
**07/SVV/0713** Fraktion SPD
- 4.44 Sanierung Templiner Straße  
**07/SVV/0714** Fraktion SPD
- 4.45 Schaffung Baurecht und Veräußerung städtischer Grundstücke  
**07/SVV/0715** Fraktion SPD
- 4.46 Bedarfsanalyse Wohnungsneubau  
**07/SVV/0716** Fraktion SPD
- 5 **Anträge**
- 5.1 Schutzstatus Siedlung Vorderkappe  
**07/SVV/0702** Fraktion SPD



- 5.2 Tierheimneubau  
**07/SVV/0738** Fraktion CDU
- 5.3 Außenstelle für die Fundtierabgabe  
**07/SVV/0739** Fraktion CDU
- 5.4 Ausschussumbesetzung  
**07/SVV/0740** Fraktion CDU
- 5.5 Verbilligte Abgabe von Grundstücken aus dem Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld für Maßnahmen der Pro Potsdam  
**07/SVV/0741** Fraktion CDU
- 5.6 Keine Gebührenerhöhung der STEP  
**07/SVV/0742** Fraktion CDU
- 5.7 Energiekataster  
**07/SVV/0743** Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 5.8 Auflösung des Eigenbetriebes Seniorenwohnheim „Geschwister Scholl“/Aufhebungssatzung  
**07/SVV/0744** Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service
- 5.9 Pacht für Erholungsgrundstücke  
**07/SVV/0746** Fraktion DIE LINKE
- 5.10 Bauvorhaben Off-Line-Klub  
**07/SVV/0747** Fraktion DIE LINKE
- 5.11 Veranstaltungshalle im Filmpark  
**07/SVV/0748** Fraktion DIE LINKE
- 5.12 Verzicht auf Feldversuch Zeppelinstraße  
**07/SVV/0749** Fraktion DIE LINKE
- 5.13 Grüne Welle  
**07/SVV/0750** Fraktion DIE LINKE
- 5.14 Synagogenbau  
**07/SVV/0751** Fraktion DIE LINKE
- 5.15 Schulmilch  
**07/SVV/0752** Fraktion DIE LINKE
- 5.16 Garagengrundstücke PRO Potsdam  
**07/SVV/0753** Fraktion DIE LINKE
- 5.17 Kundenbefragung der PAGA  
**07/SVV/0754** Fraktion DIE LINKE
- 5.18 Kommunalwahlrecht für Migrantinnen und Migranten  
**07/SVV/0755** Fraktion DIE LINKE
- 5.19 Unterstützung Exploratorium  
**07/SVV/0756** Fraktion DIE LINKE
- 5.20 Verhandlungen über ein Sonder-Wohnungsbauprogramm für Potsdam mit dem Land Brandenburg  
**07/SVV/0771** Fraktion CDU
- 5.21 Alte Neuendorfer Kirche  
**07/SVV/0772** Fraktion CDU, Fraktion SPD
- 5.22 Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“, Teilbereich ufernahe Baugrundstücke  
**07/SVV/0780** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.23 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Hotel und Büropark Voltaireweg“, Teilbereich Voltaireweg  
**07/SVV/0781** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.24 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“  
**07/SVV/0810** Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.25 Entlastung des Oberbürgermeisters und des Kuratoriums der kommunalen Stiftung Altenhilfe Potsdam für 2006  
**07/SVV/0782** Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 5.26 Aktivplätze für Potsdam  
**07/SVV/0790** Fraktion CDU
- 5.27 Standesamtliche Trauung im Schloss Kartzow  
**07/SVV/0793** Fraktion SPD
- 5.28 Teilnahme am Evaluierungsprogramm „PPP-Schulstudie“  
**07/SVV/0794** Fraktion SPD
- 5.29 Sport- und Freizeitanlage in der Hans-Sachs-Straße  
**07/SVV/0795** Fraktion SPD
- 5.30 Strandbad Luftschiffhafen  
**07/SVV/0796** Fraktion SPD
- 5.31 Lückenschluss am Uferweg im Bereich der Villa Carlshagen  
**07/SVV/0797** Fraktion SPD
- 5.32 Pflege des Uferweges  
**07/SVV/0798** Fraktion SPD
- 5.33 Sicherung von eventueller Altbebauung im Luftschiffhafen  
**07/SVV/0799** Fraktion SPD
- 5.34 Soziale Infrastruktur in der Teltower- und Templiner Vorstadt  
**07/SVV/0801** Fraktion SPD
- 5.35 Jugendclub in Drewitz  
**07/SVV/0802** Fraktion SPD
- 5.36 Kinder- und Jugendarbeit im Schulgebäude Burgstraße  
**07/SVV/0803** Fraktion SPD
- 5.37 Containeraufstellung Eisenhartschule  
**07/SVV/0805** Fraktion CDU
- 5.38 Oberstufenzentrum II Potsdam – Errichtung des Bildungsganges „Staatlich geprüfte/r Sportassistent/in zum 01.02.2008“  
**07/SVV/0807** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.39 Namensgebung Potsdamer Schulen  
**07/SVV/0808** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.40 Ausschreibung von Planungsleistungen für eine Mehrzwecksporthalle am Luftschiffhafen  
**07/SVV/0809** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.41 Straßenreinigungssatzung 2008  
**07/SVV/0811** Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 5.42 Straßenreinigungsgebührensatzung 2008  
**07/SVV/0812** Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 5.43 Erstattung von Schülerfahrtkosten (Antrag DS 07/OBR/0059)  
**07/SVV/0814** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.44 Preisgünstiger Transport von Kita-, Hort- und Schulgruppen  
**07/SVV/0823** Fraktion Familien-Partei

- 5.45 Grünes Klassenzimmer für Vorschüler  
**07/SVV/0825** Fraktion Familien-Partei
- 5.46 Hunde an die Leine  
**07/SVV/0826** Fraktion Familien-Partei
- 5.47 Soccerworld  
**07/SVV/0828** Fraktion Familien-Partei
- 5.48 Ausschussbesetzung  
**07/SVV/0829** Fraktion Familien-Partei
- 5.49 Ausschussbesetzung  
**07/SVV/0830** Fraktion Familien-Partei
- 5.50 Weitergabe von Daten an die SPSG  
**07/SVV/0834** Fraktion Die Andere
- 5.51 Prüfung von Betriebskostenabrechnungen  
**07/SVV/0835** Fraktion Die Andere
- 5.52 Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an der Aktion „Deutschland zeigt Flagge für Tibet“  
**07/SVV/0836** Fraktionen BürgerBündnis/FDP, Grüne/B90, CDU
- 5.53 Denkmalbeirat  
**07/SVV/0838** Fraktion Grüne/B90
- 5.54 Konzept zur Behandlung von Straßenabwasser  
**07/SVV/0841** Fraktion Grüne/B90
- 5.55 Dächer für Solaranlagen  
**07/SVV/0844** Fraktion Grüne/B90
- 5.56 Mensa der Sportschule Friedrich Ludwig Jahn  
**07/SVV/0846** Fraktion SPD
- 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 6.1 Übersicht über die Energiepreisentwicklung gemäß Vorlage: 07/SVV/0307
- 6.1.1 Mitteilungsvorlage – siehe Tagesordnungspunkt 10 im nicht öffentlichen Teil
- 6.2 Bericht zu möglichen Kostensenkungspotenzialen zur Verringerung von Bewirtschaftungskosten gemäß Vorlage: 06/SVV/1021
- 6.3 Konzept zur Sicherung des Karl-Liebknecht-Stadions gemäß Vorlage: 07/SVV/0491 und 07/SVV/0522
- 6.4 Bilanz Verwaltungsreform gemäß Vorlage: 07/SVV/0172
- 6.5 Bericht über die Möglichkeit der Nutzung städtischer Dächer mit Photovoltaikanlagen gemäß Vorlage: 06/SVV/0784
- 6.6 Anschlussförderung Drewitz gemäß Vorlage: 07/SVV/0232
- 6.7 Information bezüglich der Schaffung der Stelle eines Medienbeauftragten gemäß Vorlage: 07/SVV/0542
- 6.8 Information bezüglich kostenpflichtiger Toiletten gemäß DS 07/SVV/0268
- 6.8.1 Kostenpflichtige Toiletten  
**07/SVV/0788** Oberbürgermeister, KIS
- 6.9 Ergebnisse der Wohnraumversorgung – Belegungsbindung gemäß: Vorlage: 02/SVV/0427
- 6.9.1 Informationen über den Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt Potsdam 2006 (Wohnungsmarktbericht 2006)  
**07/SVV/0851** Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- Nicht öffentlicher Teil**
- 7 Bestätigung der nicht öffentlichen Tagesordnung/Bestätigung der nicht öffentlichen Niederschrift vom 05.09.2007**
- 8 Nicht öffentliche Wiedervorlagen aus den Ausschüssen**
- 8.1 Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Heinrich-Mann-Allee 103 (Tennisplätze) in Potsdam  
**07/SVV/0476** Oberbürgermeister, KIS
- 8.2 Vergabe eines Erbbaurechts aus dem Treuhandvermögen der Sanierungsträger Potsdam GmbH, Grundstück im Entwicklungsbereich „Block 27“, Charlottenstraße 28  
**07/SVV/0648** Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.3 Verkauf des Grundstücks Kastanienallee 22 c in Potsdam  
**07/SVV/0675** Oberbürgermeister, KIS
- 8.4 Grundstücksverkauf aus dem Treuhandvermögen der Sanierungsträger Potsdam GmbH Grundstücke im Entwicklungsbereich „Block 27“ Yorckstraße 14/15, Wilhelm-Staab-Straße 7/8, Wilhelm-Staab-Straße 9, Wilhelm-Staab-Straße 1/Charlottenstraße 32a, Charlottenstraße 32  
**07/SVV/0696** Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 9 Nicht öffentliche Anträge**
- 9.1 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Seniorenwohnheim „Geschwister Scholl“ der Landeshauptstadt Potsdam zum 31.12.2004  
**07/SVV/0783** Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 9.2 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Seniorenwohnheim „Geschwister Scholl“ der Landeshauptstadt Potsdam zum 31.12.2005  
**07/SVV/0784** Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 9.3 Verkauf des Grundstücks Rudolf-Breitscheid-Straße 15 in Potsdam  
**07/SVV/0786** Oberbürgermeister, KIS
- 9.4 Straßenbahnbeschaffung – Finanzierungsvertrag  
**07/SVV/0815** Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service
- 9.5 Interessenbekundungsverfahren zur Betreibung einer Kindertagesstätte für Kinder im Hortalter im Bornstedter Feld  
**07/SVV/0816** Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 9.6 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Oberbürgermeister  
**07/SVV/0824** Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV
- 10 Mitteilungsvorlage – Erstellung einer Übersicht über die Energiepreisentwicklung  
**07/SVV/0720** Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

## Amtliche Bekanntmachung

# Genehmigung der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Potsdam „Innovationspark Michendorfer Chaussee“

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 04.04.2007 die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Potsdam beschlossen.

Die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Bescheid des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung am 23.07.2007 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Die Genehmigung der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes „Innovationspark Michendorfer Chaussee“ wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gegeben.

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam wird die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes und die dazugehörige Begründung bei der Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage während der Dienststunden einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie die in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Potsdam unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Potsdam, den 7. September 2007

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachungsanordnung

Die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Potsdam „Innovationspark Michendorfer Chaussee“ wird hiermit gemäß § 19 Abs. 2 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.11.2004, zuletzt geändert durch Satzung vom 28.03.2006, öffentlich bekannt gemacht.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nach § 5 Abs. 4 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in Verbindung mit § 1 Abs. 5 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (BekanntmV) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der ortsrechtlichen Vorschrift angezeigt worden ist. Die Anzeige muss gegenüber der Landeshauptstadt Potsdam erfolgen, die verletzte Vorschrift bezeichnen und die Tatsachen angeben, die den Mangel der ortsrechtlichen Vorschrift ergeben.

Im Rahmen der Ersatzbekanntmachung der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes findet die öffentliche Auslegung, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:10.000 und der Begründung, gemäß § 19 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.11.2004, zuletzt geändert durch Satzung vom 28.03.2006, in der Zeit vom

**5. Oktober 2007 bis 19. Oktober 2007**

statt.

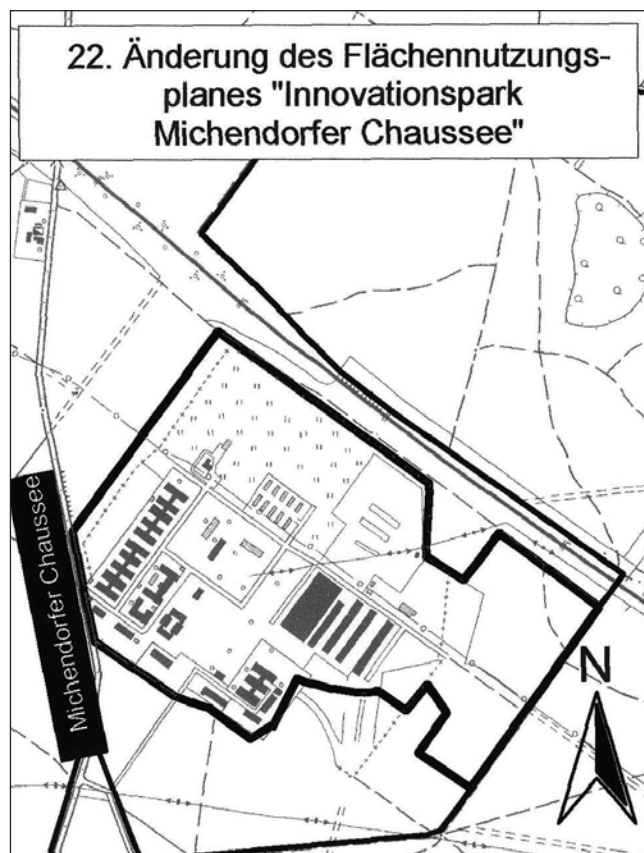
**Ort:** Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage (vor Raum 816)

**Zeit:** montags bis donnerstags 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
freitags 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zur Information sind die Unterlagen parallel zur Auslegung im Internet unter [www.potsdam.de/beteiligung](http://www.potsdam.de/beteiligung) einsehbar.

Potsdam, den 7. September 2007

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister





## Amtliche Bekanntmachung

# Satzung über den Bebauungsplan Nr. 32 „Innovationspark Michendorfer Chaussee“

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat auf ihrer Sitzung am 04.04.2007 den Bebauungsplan Nr. 32 „Innovationspark Michendorfer Chaussee“ als Satzung beschlossen.

Der Beschluss des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgegeben. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam tritt der Bebauungsplan Nr. 32 „Innovationspark Michendorfer Chaussee“ in Kraft. Jedermann kann ihn und die dazugehörige Begründung bei der Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage, während der Dienststunden einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 32 „Innovationspark Michendorfer Chaussee“ ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie § 44 Abs. 4 und § 39 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie die in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Potsdam unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Potsdam, den 19. September 2007

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 32 „Innovationspark Michendorfer Chaussee“ der Landeshauptstadt Potsdam wird hiermit gemäß § 19 Abs. 2 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.11.2004, zuletzt geändert durch Satzung vom 28.03.2006, öffentlich bekannt gemacht.

Die gesamte Satzung einschließlich der zur Satzung gehörenden farbigen Planzeichnung mit der Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans liegt dauerhaft zu jedermanns Einsicht bei der Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage, während der Dienststunden vor.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nach § 5 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung angezeigt worden ist. Die Anzeige muss gegenüber der Gemeinde erfolgen, die verletzte Vorschrift bezeichnen und die Tatsachen angeben, die den Mangel der Satzung ergeben.

Im Rahmen der Ersatzbekanntmachung findet die öffentliche Auslegung der Planzeichnung mit der Darstellung des räumlichen Gel-

tungsbereichs des Bebauungsplans im Originalmaßstab M 1:2.000 sowie der textlichen Festsetzungen gemäß § 19 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.11.2004, zuletzt geändert durch Satzung vom 28.03.2006, in der Zeit vom

**5. Oktober 2007 bis zum 19. Oktober 2007**

statt.

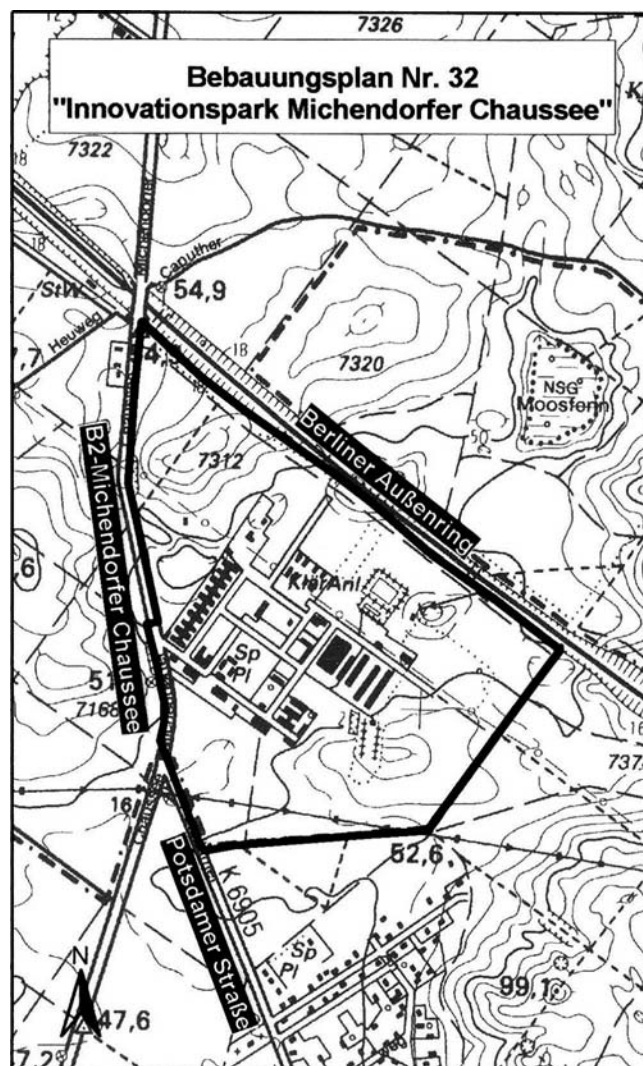
**Ort:** Landeshauptstadt Potsdam – Der Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

**Zeit:** montags bis donnerstags 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
freitags 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ergänzend wird die Planzeichnung mit dem räumlichen Geltungsbereich und den textlichen Festsetzungen in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können während des o.g. Zeitraums unter [www.potsdam.de/beteiligung](http://www.potsdam.de/beteiligung) eingesehen werden.

Potsdam, den 19. September 2007

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister



## Berichtigung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2007 Straßenumbenennung in Potsdam

Im Zuge der Gemeindegebietsreform vom Oktober 2003 war die Umbenennung doppelter Straßennamen in den neuen Ortsteilen durchzuführen.

Bei der im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam am 26. Juli 2007 veröffentlichten Verfügung zur Umbenennung doppelter Straßennamen in den neuen Ortsteilen ist für den Triftweg in 14476 Potsdam OT Fahrland eine falsche Straßenbezeichnung veröffentlicht worden, die gemäß § 42 Satz 1 VwVfG Bbg hiermit berichtigt wird.

Die neue, vom Hauptausschuss beschlossene Straßenbezeichnung für diese Straße lautet wie folgt:

Ortsteil	bisherige Bezeichnung (nur zur Information)	neue Bezeichnung nach Beschlussfassung
Fahrland	Triftweg	<b>von-Stechow-Straße</b>

Die Umschreibung der amtlichen Dokumente, Personalausweise und Fahrzeugscheine, wird nach Beschlussfassung lt. „Entscheidungsvorlage für die Sitzung des Magistrats“ vom 11. September 1991 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Potsdam vom 21. Okto-

ber 1991) für die Anwohner und Firmeninhaber der zuvor genannten Straßen gebührenfrei erfolgen. Anspruch auf Ersatz von weiteren Kosten, die durch Umbenennung entstehen, können Anwohner, Unternehmer und sonstige Geschäftsleute nicht erheben.

Die Pläne zur Lage dieser Verkehrsflächen können bei der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, Hegelallee 6 – 10, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung Tel.: 0331/289 2714 bzw. E-Mail: [christian.wieck@rathaus.potsdam.de](mailto:christian.wieck@rathaus.potsdam.de)

Potsdam, 19. September 2007

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister

## Berichtigung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2007 Straßenumbenennung in Potsdam

Im Zuge der Gemeindegebietsreform vom Oktober 2003 war die Umbenennung doppelter Straßennamen in den neuen Ortsteilen durchzuführen.

Bei der im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam am 26. Juli 2007 veröffentlichten Verfügung zur Umbenennung doppelter Straßennamen in den neuen Ortsteilen ist für die Straße „Am Weinberg“ in 14476 Potsdam OT Fahrland eine neue Straßenbezeichnung veröffentlicht worden, die gemäß § 42 Satz 1 VwVfG Bbg hiermit aufgehoben wird.

Die Straßenbezeichnung „**Am Weinberg**“ in 14476 Potsdam OT Fahrland bleibt somit bestehen.

Die Pläne zur Lage dieser Verkehrsflächen können bei der Landes-

hauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, Hegelallee 6 – 10, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung Tel.: 0331/289 2714 bzw. E-Mail: [christian.wieck@rathaus.potsdam.de](mailto:christian.wieck@rathaus.potsdam.de)

Potsdam, 19. September 2007

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung des Leiters des Amtes für Forstwirtschaft Belzig – Untere Forstbehörde – über die

## Sperrung von Waldwegen und Waldbrandwundstreifen gegenüber der Betretungsart Reiten im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Forstwirtschaft Belzig

Auf Grund des § 15 Abs. 4 und § 18 Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2001/42/EG über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme im Land Brandenburg und zur Änderung des Waldgesetzes des Landes Brandenburg vom 21. Juni 2007 (GVBl. I S. 106) und der Verordnung zum Sperren von Wald (Waldsperrverordnung - WaldsperrV) vom 03.05.2004, in Verbindung mit § 37 Ordnungsbehördengesetz (OBG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21.08.1996 (GVBl. S. 226) zuletzt geändert per Gesetz vom 19.12.2000 (GVBl. S. 179/182) sowie nach öffentlicher Auslegung wird im Zusammenwirken mit den Landkreisen, kreisfreien Städten, den Gemeinden und den betroffenen Waldbesitzern bzw. Waldbesuchern folgendes angeordnet:

Die Betretungsart Reiten im Wald ist auf solchen Waldwegen untersagt, die auf einer Karte für das Territorium des Amtes für Forstwirtschaft Belzig als gesperrte Waldwege gegenüber der Betretungsart Reiten ausgewiesen und in der dazugehörigen Liste der gesperrten Waldwege eingetragen sind.

Die Wegeliste (siehe Anlage 1) und die Reitwegesperrkarten (siehe Anlage 2) sind fester Bestandteil dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Die gesperrten Reitwege werden durch zulässige Sperrschilde nach § 3 Waldsperrverordnung i.V.m. der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung vom 10. September 2004, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg – Nr. 39 vom 6. Oktober 2004, gekennzeichnet.

Der von der Sperrung bzw. Beschilderung betroffene Waldbesitzer hat die Markierungen (Reitwegesperrschilde) gemäß § 15 Abs. 6 LWaldG und § 3 Abs. 3 WaldsperrV zu dulden.

Die Sperrung wird für das Territorium des jeweiligen Landkreises oder der kreisfreien Stadt mit ihrer Bekanntmachung wirksam.

Die Sperrung ist vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an auf zehn Jahre befristet.

Eine Waldsperrung ist zulässig, wenn sie verhältnismäßig, d. h. **angemessen, geeignet** und **erforderlich** ist, um **Gefahren** oder **erhebliche Beeinträchtigungen** für den Wald, den Waldbesucher oder den Waldbesitzer abzuwenden.

Diese Einschränkung des allgemeinen Betretungsrechtes gemäß § 15 Abs. 4 LWaldG ist durch das zugrunde liegende öffentliche Interesse gemäß § 18 Abs. 3 LWaldG aus wichtigen Gründen, insbesondere:

1. des Wald- und Forstschatzes einschließlich der Ziele des Naturschutzes,
2. der ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung oder
3. des Schutzes der Waldbesucher

begründet.

### Hinweis

Der Zuständigkeitsbereich des Amtes für Forstwirtschaft Belzig umfasst den Landkreis Potsdam-Mittelmark, die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg sowie Teile des Landkreises Havelland.

Der Text dieser Bekanntmachung, die Karten und die Liste der gegenüber der Betretungsart Reiten gesperrten Waldwege liegen zu jedermanns Einsichtnahme während der Sprechzeiten in den Diensträumen der folgenden Ämter bzw. Dienststellen aus:

Amt für Forstwirtschaft Belzig Fachteam Hoheit Forstweg 8 14806 Belzig	Allen Dienstsitzen der Oberförstereien (Obf.): 1. Obf. Treuenbrietzen in Frohnsdorf, 2. Obf. Wiesenburg, 3. Obf. Ferch/OT Schmerberg 4. Dippmannsdorf 5. Potsdam 6. Lehnin 7. Wusterwitz 8. Grünaue in Rathenow
---	---

Des Weiteren sind die Karten nebst Liste auf der Homepage des Amtes für Forstwirtschaft Belzig befristet einzusehen.

### Anlagen (auch als CD):

Anlage 1: Liste der gesperrten Wege

Anlage 2: Karten der gesperrten Wege

4 Karte	Obf. Treuenbrietzen (Raum Buchholz, Treuenbrietzen, Hohenwerbig, Grabow)
4 Karten	Obf. Wiesenburg (Raum Medewitz, Raben, Belzig)
1 Karte	Obf. Ferch (Raum Flottstelle)
2 Karten	Obf. Dippmannsdorf (Raum Groß Briesen, Görzke)
2 Karten	Obf. Potsdam (Raum Fahrland, Bergholz-Rehbrücke)
1 Karte	Obf. Lehnin (Raum Lehnin)
2 Karten	Obf. Wusterwitz (Raum Malge, Görden)
1 Karte	Obf. Grünaue (Raum Stechow)

**Leiter des Amtes für Forstwirtschaft Belzig  
Magritz  
Leitender Forstdirektor**



Anlage 1: Liste der gesperrten Wege

Zusammenstellung der gesperrten Wege gegenüber der Betretungsart Reiten

Oberförsterei	Revier	Eigentumsart	Betretungsart	Gemarkung	FLUR	Bezeichnung	Nr in Karte	Länge (m)	Sperrgrund
01 Treuenbrietzen	1.08 Buchholz	sonstige	Reiten	Buchholz b. Niemeck	2	NW Buchholz	18 3	831,6	3
01 Treuenbrietzen	1.08 Buchholz	sonstige	Reiten	Buchholz b. Niemeck	1	NW Buchholz	18 3	324,4	3
01 Treuenbrietzen	1.08 Buchholz	sonstige	Reiten	Buchholz b. Niemeck	2	NW Buchholz	18 3	837,9	3
01 Treuenbrietzen	1.08 Buchholz	kommunal	Reiten	Rädigke	4	Wanderweg im Planetal	18 2	1821,3	3 & 5
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	sonstige	Reiten	Hohenwerbig	3		15 5	229,4	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	privat	Reiten	Hohenwerbig	3		15 5	313,0	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	privat	Reiten	Hohenwerbig	3		15 5	327,4	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	kommunal	Reiten	Hohenwerbig	4	Rietzer Weg	15 6/2	1994,4	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	kommunal	Reiten	Hohenwerbig	4		15 6/8	179,5	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	sonstige	Reiten	Grabow	2		15 9	194,9	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	privat	Reiten	Grabow	2		15 9	206,5	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	privat	Reiten	Locktow	5		15 9	893,4	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	privat	Reiten	Grabow	2		15 10	370,7	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	sonstige	Reiten	Grabow	2		15 10	544,0	4
01 Treuenbrietzen	1.05 Niemeck	privat	Reiten	Grabow	2		15 10	81,4	4
01 Treuenbrietzen	1.04 Treuenbrietzen	kommunal	Reiten	Treuenbrietzen	11	Wege im Zarth	14 1	1953,3	4 & 3
01 Treuenbrietzen	1.04 Treuenbrietzen	kommunal	Reiten	Treuenbrietzen	11	Wege im Zarth	14 1	741,9	4 & 3
01 Treuenbrietzen	1.04 Treuenbrietzen	kommunal	Reiten	Treuenbrietzen	26	Wege im Zarth	14 1	960,3	4 & 3
01 Treuenbrietzen	1.04 Treuenbrietzen	kommunal	Reiten	Treuenbrietzen	26	Wege im Zarth	14 1	735,1	4 & 3
01 Treuenbrietzen	1.04 Treuenbrietzen	kommunal	Reiten	Treuenbrietzen	26	Wege im Zarth	14 1	1619,2	4 & 3
02 Wiesenburg	2.05 Borne	sonstige	Reiten	Raben	2	Planequelle	2 5 3	455,9	3 & 5
02 Wiesenburg	2.08 Mahlsdorf	sonstige	Reiten	Schlamau	5	Arensnest	18 2	1123,8	3
02 Wiesenburg	2.03 Spring	privat	Reiten	Medewitz	3	NSG Flämingbuchen; Rummel	2 3 4	496,0	4
02 Wiesenburg	2.03 Spring	privat	Reiten	Medewitz	3	NSG Flämingbuchen; Rummel	2 3 5	343,6	4
02 Wiesenburg	2.03 Spring	privat	Reiten	Medewitz	3	NSG Flämingbuchen; Rummel	2 3 6a	828,3	4
02 Wiesenburg	2.06 Hagelberg	privat	Reiten	Hagelberg	2	Grüne Grund	2 6 1	421,4	4
02 Wiesenburg	2.06 Hagelberg	kommunal	Reiten	Belzig	10	Grüne Grund	2 6 1	409,6	4
02 Wiesenburg	2.06 Hagelberg	kommunal	Reiten	Belzig	1	Kurortschutzzone	2 6 2	1182,2	4
02 Wiesenburg	2.06 Hagelberg	kommunal	Reiten	Belzig	1	Kurortschutzzone	2 6 2	650,6	4
02 Wiesenburg	2.06 Hagelberg	privat	Reiten	Belzig	3	Kurortschutzzone	2 6 2	545,0	4
02 Wiesenburg	2.06 Hagelberg	privat	Reiten	Belzig	3	Kurortschutzzone	2 6 2	735,8	4
02 Wiesenburg	2.06 Hagelberg	privat	Reiten	Belzig	2	Kurortschutzzone	2 6 3	178,4	4
02 Wiesenburg	2.06 Hagelberg	privat	Reiten	Belzig	2	Kurortschutzzone	2 6 3	333,8	4
02 Wiesenburg	2.01 Zehrendorf	kommunal	Reiten	Raben	4	Tränkeweg	2 1 1	1151,1	4
02 Wiesenburg	2.05 Borne	privat	Reiten	Raben	2	Wanderweg im Planetal	2 5 2	104,8	3 & 5
02 Wiesenburg	2.05 Borne	kommunal	Reiten	Raben	2	Wanderweg im Planetal	2 5 2	1142,4	3 & 5
02 Wiesenburg	2.06 Hagelberg	kommunal	Reiten	Belzig	0	Grünegrund	261	589,7	3 & 5
03 Ferch	3.07 Flottstelle	kommunal	Reiten	Ferch	12	Schwarzer Weg (Lienowitzweg)	3 7 1	1911,6	4
03 Ferch	3.07 Flottstelle	land	Reiten	Ferch	12	Weg zum FWT	3 7 2	1659,9	4
03 Ferch	3.07 Flottstelle	land	Reiten	Caputh	16	Caputh zum Schwielowsee	3 7 9	2021,9	4 & 5



03 Ferch	3.07 Flottstelle	land	Reiten	Caputh	16	Zuwegung zur Horschutzzone	3 7 10	306,1	3
03 Ferch	3.07 Flottstelle	land	Reiten	Ferch	12	Lienewitzallee auf Wasserstras	3 7 18	472,3	4
03 Ferch	3.07 Flottstelle	land	Reiten	Ferch	12	Schröders Lindenweg	3 7 4	381,1	3
03 Ferch	3.07 Flottstelle	land	Reiten	Caputh	16	Schmerberger Weg	3 7 5	418,1	3
03 Ferch	3.07 Flottstelle	land	Reiten	Ferch	12	Schmerberger Weg	3 7 5	514,6	3
03 Ferch	3.07 Flottstelle	land	Reiten	Michendorf	6	Wasserstrasse	3 7 17	2402,3	4
04 Dippmannsdorf	4.04 Verlorenwasser	sonstige	Reiten	Gröben	3	Blaustein / Mittelfenn	4 4 5	421,3	3
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Ragösen	3	Briesener Berge	4314	582,1	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	privat	Reiten	Groß Briesen	10	Totalreservat Briesener Bach	4 3 3	597,4	3
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	privat	Reiten	Groß Briesen	10	Totalreservat Briesener Bach	4 3 3	843,3	3
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	privat	Reiten	Groß Briesen	10	Totalreservat Briesener Bach	4 3 3	826,2	3
04 Dippmannsdorf	4.04 Verlorenwasser	land	Reiten	Groß Briesen	9		4 4 4	1220,5	4
04 Dippmannsdorf	4.04 Verlorenwasser	land	Reiten	Groß Briesen	9		4 4 4	1325,7	4
04 Dippmannsdorf	4.05 Nonnenheide	sonstige	Reiten	Görzke	9	Arrestantenweg	4 5 1	2261,3	4
04 Dippmannsdorf	4.05 Nonnenheide	sonstige	Reiten	Werbig	8	Arrestantenweg	4 5 1	1203,5	4
04 Dippmannsdorf	4.05 Nonnenheide	privat	Reiten	Görzke	9	Hauptgestell	4 5 2	880,9	4
04 Dippmannsdorf	4.05 Nonnenheide	privat	Reiten	Görzke	10	Hauptgestell	4 5 2	1434,6	4
04 Dippmannsdorf	4.05 Nonnenheide	privat	Reiten	Görzke	12	Hauptgestell	4 5 2	2233,0	4
04 Dippmannsdorf	4.06 Hohenlobbese	land	Reiten	Hohenlobbese	5	Eilerts Rummeln	4 6 1	2165,7	4
04 Dippmannsdorf	4.06 Hohenlobbese	land	Reiten	Hohenlobbese	5	Eilerts Rummeln	4 6 1	1001,2	4
04 Dippmannsdorf	4.06 Hohenlobbese	land	Reiten	Hohenlobbese	4	Autoweg	4 6 2	1864,4	4
04 Dippmannsdorf	4.07 Buckau	land	Reiten	Hohenlobbese	21	Lehmlochweg	4 7 3	1081,9	4
04 Dippmannsdorf	4.05 Nonnenheide	kommunal	Reiten	Gräben	8	Abzweig Arrestantenweg - Dahle	4 5 3	1221,1	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Ragösen	0	Briesener Berge	4 3 1 1	534,7	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Ragösen	0	Briesener Berge	4 3 1 2	406,8	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Ragösen	0	Briesener Berge	4 3 1 1	337,4	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Ragösen	3	Briesener Berge	4313	154,6	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Groß Briesen	0	Briesener Berge	4 3 1 5	416,1	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Groß Briesen	0	Briesener Berge	4 3 1 6	466,2	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Groß Briesen	0	Briesener Berge	4 3 1 7	566,3	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Groß Briesen	0	Briesener Berge	4 3 1 7	361,6	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Groß Briesen	0	Briesener Berge	4 3 1 8	398,1	4
04 Dippmannsdorf	4.03 Ragösen	land	Reiten	Groß Briesen	0	Briesener Berge	4 3 1 9	592,9	4
05 Potsdam	5.04 Sternschanze	land	Reiten	Potsdam	14	Europawanderweg E10	5 4 3	1806,3	4
05 Potsdam	5.04 Sternschanze	land	Reiten	Potsdam	14	Wildackerschneise	5 4 4	601,4	4
05 Potsdam	5.04 Sternschanze	land	Reiten	Bergholz-Rehrücke	9	Sackgasse	5 4 6	218,7	4
05 Potsdam	5.04 Sternschanze	land	Reiten	Potsdam	14	Grüner Weg/Europawanderweg E11	5 4 7	2214,0	4 & 5
05 Potsdam	5.04 Sternschanze	land	Reiten	Potsdam	14	Trockenhangweg	5 4 8	974,5	3 & 4
05 Potsdam	5.04 Sternschanze	land	Reiten	Potsdam	14	Langerwischer Weg	5 4 1	2508,0	4
05 Potsdam	5.06 Krampnitz	land	Reiten	Sacrow	2	Wanderweg Sacrower See	5 6 2	2957,2	4 & 5
05 Potsdam	5.06 Krampnitz	land	Reiten	Neu Fahrland	5	Wanderweg Heinrich-Heine-Klinik	5 6 4	1311,8	5
05 Potsdam	5.06 Krampnitz	land	Reiten	Neu Fahrland	5	Wanderweg Heinrich-Heine-Klinik	5 6 4	219,0	5
05 Potsdam	5.06 Krampnitz	land	Reiten	Neu Fahrland	5	Wanderweg Heinrich-Heine-Klinik	5 6 4	1344,9	5
05 Potsdam	5.06 Krampnitz	land	Reiten	Neu Fahrland	5	Wanderweg Heinrich-Heine-Klinik	5 6 4	705,6	5
05 Potsdam	5.06 Krampnitz	land	Reiten	Neu Fahrland	5	Wanderweg Heinrich-Heine-Klinik	5 6 4	175,2	5

05 Potsdam	5.06 Krampnitz	sonstige	Reiten	Groß Glienicke	2	Rundweg Glienicker Heide	566	1596,9	4
05 Potsdam	5.06 Krampnitz	sonstige	Reiten	Kratzow	5	Eichenallee zur Döberitzer Heide	567	928,7	4
05 Potsdam	5.03 Güterfelde	land	Reiten	Nudow	5	Wanderweg	531	1829,5	4
05 Potsdam	5.06 Krampnitz	land	Reiten	Nedlitz	1		568	1168,6	5
05 Potsdam	5.05 Wildpark	land	Reiten	Potsdam	28	Schlangenweg	551	1508,1	4
05 Potsdam	5.05 Wildpark	land	Reiten	Potsdam	28	Schlangenweg	551	438,5	4
05 Potsdam	5.04 Sternschanze	land	Reiten	Potsdam	14	Caputher Heuweg	542	2592,6	4
05 Potsdam	5.04 Sternschanze	land	Reiten	Bergholz-Rehbrücke	9	Sackgasse (am Caputher Heuweg)	542	142,5	4
05 Potsdam	5.04 Sternschanze	land	Reiten	Bergholz-Rehbrücke	9	Langerwischer Weg	541	131,5	4
05 Potsdam	5.02 Caputh	sonstige	Reiten	Caputh	8	Wanderweg Caputher See	521	1326,8	4 & 5
05 Potsdam	5.02 Caputh	sonstige	Reiten	Caputh	8	Wanderweg Caputher See	521	2488,2	4 & 5
06 Lehnin	6.04 Krahne	sonstige	Reiten	Gröben	4	Blaustein / Mittelfenn	445	85,2	3
06 Lehnin	6.04 Krahne	sonstige	Reiten	Gröben	3	Blaustein / Mittelfenn	445	254,6	3
06 Lehnin	6.06 Klosterheide	land	Reiten	Lehnin	1	Rundweg um Klostersee	661	1524,4	4 & 5
07 Wusterwitz	7.03 Wilhelmisdorf	privat	Reiten	Brandenburg	136	Wanderweg Kirchmöser-Malge	734	78,8	5
07 Wusterwitz	7.03 Wilhelmisdorf	komunal	Reiten	Brandenburg	136	Wanderweg Kirchmöser-Malge	734	148,4	5
07 Wusterwitz	7.03 Wilhelmisdorf	sonstige	Reiten	Brandenburg	136	Wanderweg Kirchmöser-Malge	734	404,6	5
07 Wusterwitz	7.03 Wilhelmisdorf	sonstige	Reiten	Brandenburg	136	Wanderweg Kirchmöser-Malge	734	622,5	5
07 Wusterwitz	7.03 Wilhelmisdorf	komunal	Reiten	Brandenburg	135	Wanderweg Kirchmöser-Malge	734	749,5	5
07 Wusterwitz	7.03 Wilhelmisdorf	komunal	Reiten	Brandenburg	122	Wanderweg Kirchmöser-Malge	734	1674,2	5
07 Wusterwitz	7.04 Görden	komunal	Reiten	Brandenburg	114	Rundweg Gördensee	741	6336,1	5
07 Wusterwitz	7.04 Görden	komunal	Reiten	Brandenburg	119	Wanderweg Havelfähre Bühnenhau	742	3007,4	5
08 Grünaue	8.06 Stechow	privat	Reiten	Kotzen	5	Weg zum Hohen Rott	861	605,2	4
08 Grünaue	8.06 Stechow	privat	Reiten	Kotzen	4	Weg zum Hohen Rott	861	266,0	4
08 Grünaue	8.06 Stechow	komunal	Reiten	Nennhausen	8	Weg zum Eichholz	862	695,9	4
08 Grünaue	8.06 Stechow	komunal	Reiten	Nennhausen	4	Der bunte Torweg	863	1267,1	5
08 Grünaue	8.06 Stechow	privat	Reiten	Stechow	11	v Dorfstellweg in die Rollbg	864	347,3	4
08 Grünaue	8.06 Stechow	privat	Reiten	Stechow	11	v Dorfstellweg in die Rollbg	864	532,1	4
08 Grünaue	8.06 Stechow	komunal	Reiten	Rathenow	29	Die Kleinbahn	865	1173,9	4
08 Grünaue	8.06 Stechow	komunal	Reiten	Stechow	18	Die Kleinbahn	865	338,9	4
08 Grünaue	8.06 Stechow	sonstige	Reiten	Stechow	17	Die Kleinbahn	865	427,2	4
08 Grünaue	8.06 Stechow	komunal	Reiten	Rathenow	29	Ferchesarer Weg	866	2034,6	5
08 Grünaue	8.07 Rathenow	komunal	Reiten	Rathenow	29	Ferchesarer Weg	876	427,7	5

# Öffentliche Bekanntmachung des Leiters des Amtes für Forstwirtschaft Belzig – Untere Forstbehörde –

über die

## öffentlich-rechtliche Festsetzung von förderfähigen Maßnahmen bezüglich des vorbeugenden Waldbrandschutzes im Wald im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Forstwirtschaft Belzig

Der Leiter des Amtes für Forstwirtschaft Belzig setzt hiermit den Plan förderfähiger Maßnahmen im Rahmen des vorbeugenden Waldbrandschutzes, hier als Entscheidungsgrundlage der Bewilligungsbehörde für den Bereich des AfF Belzig, öffentlich-rechtlich fest.

Die Planung erfolgt gemäß § 19 „Waldschutz“ und § 20 „Vorbeugender Waldschutz“ Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20.04.2004 (GVBl. I S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2001/42/EG über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme im Land Brandenburg und zur Änderung des Waldgesetzes des Landes Brandenburg vom 21. Juni 2007 (GVBl. I S. 106).

Die Festsetzung der geplanten Maßnahmen erfolgt nach öffentlicher Bekanntmachung sowie nach der Berücksichtigung hervor-gebrachter Bedenken und Einwendungen der betroffenen Waldbesitzer.

Maßnahmen des vorbeugenden Waldbrandschutzes, auf welche sich der festgesetzte Plan erstreckt, sind nachfolgend genannte Maßnahmen:

1. Neuanlage und Erhaltung von Löschwasserentnahmestellen mit Angabe der nutzbaren Wassermenge  
Hinweis: Die in der Planungskarte punktuell dargestellte Lage geplanter, neu zu errichtender Löschwasserentnahmestellen stellt einen Suchraum im Umkreis von 400 m Radius dar.
2. Wegeausbau und -erhaltung (nur Waldwege, keine öffentlichen Wege) für den vorbeugenden Waldbrandschutz und die Waldbrandbekämpfung (Hauptzufahren zur Brandbekämpfung, Zufahren zu Löschwasserentnahmestellen etc.)
3. Auf- und Ausbau von Waldbrandriegelsystemen und Laubholzstreifen
4. Aufbau und Unterhaltung von Waldbrandwundstreifen

Diese Planung erstreckt sich über das gesamte Territorium des Amtes für Forstwirtschaft Belzig.

Von dieser Planung sind der Landkreis Potsdam-Mittelmark, die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg sowie Teile des Landkreises Havelland betroffen.

Die geplanten Maßnahmen sind einer Planungskarte dargestellt sowie in zwei entsprechenden Listen aufgeführt (Anlagen).

Diese Bekanntmachung selbst, fünf Teilkarten und die beiden dazugehörigen Listen als Anlagen dieser Bekanntmachung, liegen zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten an nachfolgenden Dienstsitzen bzw. Dienststellen öffentlich aus:

Amt für Forstwirtschaft Belzig Fachteam Hoheit Forstweg 8 14806 Belzig	Amt für Forstwirtschaft Templin -Bewilligungsbehörde- (Außenstelle Fürstenberg) Waldstraße 2 16798 Fürstenberg
Oberförsterei Treuenbrietzen Lüddendorfer Str. 40 14929 Treuenbrietzen/ OT Frohnsdorf	Oberförsterei Wiesenburg Am Bahnhof 30 14827 Wiesenburg
Oberförsterei Ferch Am Bahnhof Lienewitz 2 14548 Ferch	Oberförsterei Dippmannsdorf Weitzgrunder Straße 1 14806 Dippmannsdorf
Oberförsterei Potsdam Heinrich-Mann-Allee 93 a 14478 Potsdam	Oberförsterei Lehnin Am Fischersberg 6 14797 Lehnin
Oberförsterei Wusterwitz Ernst-Thälmann-Straße 75 14789 Wusterwitz	Oberförsterei Grünaue Grünaue 9 14712 Rathenow

In den benannten Dienststellen des Amtes für Forstwirtschaft Belzig kann die Karte des gesamten Territoriums des Amtes für Forstwirtschaft Belzig sowie die dazugehörigen Listen eingesehen werden.

Anlagen die in o.g. Dienststellen eingesehen werden können:

Anlage 1:	Liste –	Wegeausbau und Wegeerhaltung
	Liste –	Neuanlage und Erhaltung von Löschwasserentnahmestellen
Anlage 2:	kartographische Darstellung der Maßnahmen	
	1 Karte –	Kreisfreie Stadt Brandenburg und Landkreis Havelland
	1 Karte –	Kreisfreie Stadt Brandenburg und Landkreis Potsdam-Mittelmark
	1 Karte –	Landkreis Potsdam-Mittelmark Ost
	1 Karte –	Landkreis Potsdam-Mittelmark Süd
	1 Karte –	Kreisfreie Stadt Potsdam und Landkreis Potsdam-Mittelmark

Der Leiter des Amtes für Forstwirtschaft Belzig

Magritz  
Leitender Forstdirektor

Das Betreten, sowie das Befahren des Standortübungsplatzes „Döberitzer Heide“ ist verboten. Es ist weiterhin verboten, Fundgegenstände auf dem Standortübungsplatz zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden. Bei Missachtung besteht Lebensgefahr! Ein Zuwiderhandeln stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten dar und kann geahndet werden.

Der Standortälteste

## **ENDE DES AMTLICHEN TEILS**



# **Jubilare Oktober 2007**



Der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam  
gratuliert folgenden Bürgern zum

### **90. Geburtstag**

5. Oktober 2007 Herr Walter Metzner  
28. Oktober 2007 Frau Anneliese Staats  
30. Oktober 2007 Frau Hilde Streb

### **100. Geburtstag**

30. Oktober 2007 Frau Hilda Hanzig

### **102. Geburtstag**

25. Oktober 2007 Frau Paula Sommerfeldt

### **65. Ehejubiläum**

2. Oktober 2007 Familie Harold und Helga Steuck  
4. Oktober 2007 Familie Harald und Anneliese Horn  
11. Oktober 2007 Familie Gerhard und Gertrud Lösekrug  
18. Oktober 2007 Familie Harry und Inge Kuhnt